

Keine Umbenennung der Alois-Wunder-Straße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00876 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 15.03.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06252

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 21.06.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

Stichwort	Keine Umbenennung der Alois-Wunder-Straße
Anlass	Empfehlung Nr. 14-20 / E 00876 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 15.03.2016
Inhalt	Die Pasinger Bürgerschaft beantragt, die Alois-Wunder-Straße nicht umzubenennen. Die deutsche Geschichte könne nicht durch Umbenennungen weiß gewaschen werden. Die Straße solle ihren Namen behalten um auf Widersprüche und Brüche in bürgerlichen Biografien während der Zeit des Nationalsozialismus hin zu weisen.
Entscheidungsvorschlag	Die Entscheidung über eine mögliche Umbenennung wird nach Abschluss des Projektes des Stadtarchivs „Historisch belastete Straßennamen untersuchen und einen Vorschlag für den Umgang damit erarbeiten“ gefällt und den Ergebnissen des Projekts entsprechen.
Gesucht werden kann auch nach:	Historisch belastete Straßennamen

**Keine Umbenennung der Alois-Wunder-Straße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00876 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 15.03.2016**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06252

Anlage

Beschluss des Kommunalausschusses vom 21.06.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Sachverhalt

In der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 15.03.2016 wurde die anliegende Empfehlung ausgesprochen, wonach die Alois-Wunder-Straße nicht umbenannt werden soll. In der Begründung heißt es wörtlich: *„Das Urteil über die Rolle des Pasinger Bürgermeisters Alois Wunder im „3. Reich“ hat sich durch neuere Forschung geändert. Er muss wohl – auch – als Mitläufer des Nationalsozialismus betrachtet werden. Eine Umbenennung der Alois-Wunder-Str. ist gerade deshalb aber der falsche Weg – die deutsche Geschichte kann nicht einfach weißgewaschen werden. Die Straße sollte ihren Namen behalten, gerade um die Widersprüche und Brüche in bürgerlichen, gesellschaftlich höhergestellten Biografien in der Zeit des Nationalsozialismus aufzuzeigen.“*

2. Ausgangslage und Hintergrund

Seit einigen Jahren findet nicht nur in München, sondern auch in vielen anderen deutschen Städten insbesondere in Bezug auf Straßennamen eine aktive Auseinandersetzung mit dem erinnerungskulturellen Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit statt. Dem GeodatenService des Kommunalreferates liegen neben der hier behandelten Empfehlung der Bürgerversammlung des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes **gegen** eine Umbenennung bereits zwei Anträge verschiedener Gremien **für** eine Überprüfung bzw. Umbenennung der Alois-Wunder-Straße vor. Insgesamt wurden in den letzten Jahren nach eingehender Prüfung fünf Straßen umbenannt. Vor diesem Hin-

tergrund hat die SPD-Stadtratsfraktion am 30.06.2015 den Antrag Nr. 14-20 / A 01143 gestellt mit der Zielsetzung, alle Straßennamen hinsichtlich ihrer historischen Belastung zu untersuchen und einen Vorschlag für den Umgang damit zu erarbeiten. Die Federführung für dieses umfassende Projekt hat das Direktorium und das Stadtarchiv bereitet derzeit den Beschluss vor, in dem die künftige Vorgehensweise festgelegt wird. Ziel ist dabei unter anderem, **alle** Straßennamen zu überprüfen, entsprechend zu kategorisieren und zu priorisieren, und schließlich auch Einzelfallempfehlungen hinsichtlich Entnennung oder Beibehaltung des Namens abzugeben.

Der Beschluss des Direktoriums zu dieser Thematik ist für Juni des Jahres geplant. Die Alois-Wunder-Straße ist nur eine von zahlreichen Straßennamen, die im Rahmen dieses Projektes einer genauen Überprüfung unterzogen werden. Die Anträge zur Überprüfung und Umbenennung der Alois-Wunder-Straße sind dort mit aufgenommen. Der Ältestenrat hat bestimmt, dass alle bis dato nicht abschließend behandelten Umbenennungsanträge bis zum Abschluss des Projektes zurück gestellt werden.

3. Entscheidungsvorschlag

Die Entscheidung, ob die Alois-Wunder-Straße umbenannt wird oder nicht, wird nach Abschluss des Projekts „Historisch belastete Straßennamen überprüfen und einen Vorschlag für den Umgang damit erarbeiten“ gemäß den Ergebnissen gefällt.

4. Zuständigkeit

Empfehlungen aus Bürgerversammlungen müssen beschlussmäßig entsprechend der jeweiligen Zuständigkeit für den Antragsinhalt bearbeitet werden. Für personenbezogene Straßenbenennungen und Umbenennungen ist der Kommunalausschuss des Stadtrates zuständig.

5. Beteiligung der Bezirksausschüsse

Dem Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zur Kenntnisnahme zugeleitet.

6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

7. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Die Entscheidung, ob die Alois-Wunder-Straße umbenannt wird oder nicht, wird nach Abschluss des Projekts „Historisch belastete Straßennamen überprüfen und einen Vorschlag für den Umgang damit erarbeiten“ gemäß den Ergebnissen gefällt.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 00876 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing ist somit satzungsgemäß erledigt.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 23. Stadtbezirks Allach-Untermenzing
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am _____